Gewerkschaft der Polizei

INFODIENST

Mainz, 17.12.2008

Das geht uns alle an
Einkommensrunde 2009

GdP fordert acht Prozent höheres Einkommen, mindestens 200 Euro mehr für die Beschäftigten der Länder.

So lautet der Beschluss der Großen Tarifkommission (GTK) vom 04./05. Dezember 2008. Diese Forderung wurde in der Bundestarifkommission von ver.di, GEW und GdP am 08./09. Dezember einstimmig beschlossen. Weitere Forderungen:

- Verlängerung des Übergangsrechts, um Ansprüche auf Zeit- und Bewährungsaufstiege zu wahren, bis eine neue Entgeltordnung in Kraft tritt
- Übernahme der Auszubildenden
- Festbetrag von 120 Euro für Auszubildende
- 12 Monate Laufzeit
- zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Ergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

Margarethe Relet, stellvertretende Landesvorsitzende und Mitglied der GTK:
"Eine lineare Erhöhung um acht Prozent, mindestens jedoch 200 Euro ist nach Jahren der Kürzungen und des Sparens im öffentlichen Dienst mehr als angemessen. Auch die Beamten und Beamtinnen in Rheinland-Pfalz haben aufgrund zusätzlicher Sonderbelastungen einen hohen Beitrag zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte leisten müssen und erwarten endlich eine "satte" Erhöhung. Sie ist ein Signal zur Belebung der Binnenkonjunktur.
Eine Übernahmegarantie für Auszubildende ist dringend erforderlich, um jungen Leuten eine Perspektive zu geben und den öffentlichen Dienst zu verjüngen."

Die Tarifverhandlungen finden am 19. und 26. Januar und vom 14. bis 16. Februar 2009 statt.

Um unsere Forderungen zu unterstreichen werden wir zu Aktion und Veranstaltungen aufrufen und grüne Flaggen zeigen, denn

Das geht uns alle an

V.i.S.d.P.: GdP RP, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz
Tel.: 06131 – 960090 +++ www.gdp-rp.de